

DATENSCHUTZINFORMATION

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz im Rahmen eines Vergabeverfahrens bei der Ärztekammer Berlin

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ärztchammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Friedrichstraße 16

10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

F +49 30 408 06 - 34 99

E kammer@aekb.de

www.aekb.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche:r Datenschutzbeauftragte:r

Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

E datenschutz@aekb.de

III. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung im Rahmen eines Vergabeverfahrens, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses zwischen Ihnen und uns erforderlich ist. Soweit es zu einem Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses sowie für steuerrechtliche Zwecke weiter. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Vergabeverfahren gegen uns erforderlich ist.

IV. Kategorien der Daten

- Personenstammdaten
- Adressdaten
- Erreichbarkeitsdaten
- Arbeitgeberdaten

V. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer vergaberechtlichen Bewerbung bei uns sowie eines ggf. daraus resultierenden Vertragsschlusses erfolgt, dient Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit §§ 105, 55 Landeshaushaltsordnung Berlin als Rechtsgrundlage. Ist die Datenverarbeitung für die Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Vergabeverfahren gegen uns erforderlich, dient Artikel 6 Absatz Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO als Rechtsgrundlage.

VI. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung im Rahmen des Vergabeverfahrens erforderlich ist. Nach Erteilung des Zuschlags speichern wir Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Fristen, insbesondere aus § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 der Abgabenordnung (AO), höchstens jedoch für 10 Jahre. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der Jahresabschluss, in dem das Vergabeverfahren berücksichtigt wurde, festgestellt worden ist.

VII. Datenweitergabe / Datenübermittlung

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der vereinbarten Vertragsregelungen sowie ggf. aufgrund entsprechender gesetzlicher Verpflichtungen.

VIII. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sind Ihre Daten in Akten gespeichert, so können Sie zusätzlich gemäß § 24 Absatz 6 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) Einsicht in die Akten verlangen. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Ggf. steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, z. B. der oder dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, beschweren.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

In der Ärztekammer Berlin finden automatisierte Entscheidungsfindungen und Profiling nicht statt.